

Beschlussprotokoll

**zur 33. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortenberg
am Dienstag, 22. September 2015, um 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus Ortenberg**

Tagesordnung

- Punkt 1: Anfragen der BürgerInnen und der Stadtverordneten
- Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung
- Punkt 3: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 14.07.2015
- Punkt 4: Berichte aus den Ausschüssen
- Punkt 5: Mitteilungen des Magistrates / der Bürgermeisterin
- Punkt 6: Jahresabschluss 2009
hier: Vorabinformation Bilanz zum 31.12.2009 und Gesamtergebnisrechnung 2009
- Punkt 7: 176. Vergleichende Prüfung Landesrechnungshof
Haushaltsstrukturprüfung 2014: Größere Gemeinden
- Punkt 8: Sachstandsbericht Flüchtlinge in Ortenberg
- Punkt 9: Bekanntgabe der vom Magistrat genehmigten überplanmäßigen Ausgaben

Schriftführer: Herr Andreas Schwenz

Punkt 1:

Sowohl von den anwesenden Bürgerinnen und Bürger als auch von den anwesenden Stadtverordneten liegen keine Anfragen vor.

Punkt 2:

Zur vorliegenden Tagesordnung mit insgesamt 9 zu behandelnden Tagesordnungspunkte gibt es keine Änderungswünsche.

Die vorliegende Tagesordnung wird anschließend einstimmig beschlossen.

Punkt 3:

Zum Protokoll aus der 32. öffentlichen Sitzung vom 14.07.15 bittet Bürgermeisterin Pfeiffer-Pantring um Entschuldigung hinsichtlich eines Rechtschreibfehlers auf der dortigen Seite 20, unter dem dortigen Tagesordnungspunkt 13. Hier müsse selbstverständlich der Beschluss wie folgt lauten:

„Die Haushaltsmittel im Entwurf des Haushaltsplanes 2015/2016 unter der Haushaltsstelle 12.01.01/0037.842850 in Höhe von Euro 210.000,00 werden zur Bewirtschaftung frei gegeben, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, wegen Erteilung eines Zuwendungsbescheides mit der Auflage der Mittelbewirtschaftung im Haushaltsjahr 2015.“

Im vorliegenden Protokoll ist hier ein Betrag von Euro 210,00 genannt.

Stadtverordnetenvorsteherin Arendt-Söhngen gibt den Hinweis an die Verwaltung, dass sich die anwesenden Stadtverordneten einen entsprechenden Vermerk im Protokoll machen können, so dass die Verwaltung nicht nochmals das Protokoll verschicken müsse.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt anschließend dem Protokoll aus der Sitzung vom 14.07.15 mit der vorgenommenen Änderung einstimmig zu.

Punkt 4:

Kein Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung.

Punkt 5:

Kein Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung.

Punkt 6:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorabinformation hinsichtlich der Schlussbilanz 2009 mit der entsprechenden Gesamtergebnisrechnung zur Kenntnis.

Punkt 7:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht für die Stadt Ortenberg aus der 176. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2014: Größere Gemeinden“ zur Kenntnis.

Punkt 8:

Ohne Aussprache nimmt die Stadtverordnetenversammlung den Sachstandsbericht zur Flüchtlingsunterbringung im Stadtgebiet Ortenberg zum Stichtag 03.09.15 zur Kenntnis.

Punkt 9:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Zusammenstellung der durch den Magistrat genehmigten Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und überplanmäßigen Auszahlungen mit Datum vom 31.08.15 im Produkt 05.03.01 – Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen zur Kenntnis.

Stadtverordnetenvorsteherin Arendt-Söhngen schließt die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:20 Uhr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit am heutigen Abend.